

Presse-Information
24. Oktober 2017

BMW Brilliance Automotive eröffnet Batteriefabrik in Shenyang

Bereits drei Batteriefabriken im BMW Group Produktionsnetzwerk

München. Die BMW Group treibt den Ausbau der Elektromobilität weiter voran.

Gemeinsam mit ihrem Partner Brilliance China Automotive Holdings Ltd. eröffnete die BMW Group heute das neue „High Voltage Battery Center“ in Shenyang in China. Die Batteriefabrik beliefert das nahe gelegene Werk des Joint Ventures BMW Brilliance Automotive (BBA) in Dadong. Dort wird zukünftig der BMW 5er Plug-in Hybrid für den lokalen Markt produziert.

Oliver Zipse, Produktionsvorstand der BMW AG: „Das innovative High Voltage Battery Center in Shenyang stellt einen bedeutenden Schritt in der Elektromobilitätsstrategie der BMW Group dar. Es ist die erste Batteriefabrik eines Premium-Automobilherstellers in China und bereits die dritte innerhalb unseres Produktionsnetzwerks nach Deutschland und den USA.“

Die BMW Group integriert ihre Batteriefabriken in das bereits bestehende, internationale Produktionsnetzwerk. Oliver Zipse: „Für 2025 erwarten wir, dass der Verkaufsanteil unserer elektrifizierten BMW und MINI Modelle global zwischen 15 und 25 Prozent liegen wird. Das entspricht einem Volumen von mehreren Hunderttausend Fahrzeugen pro Jahr. Daher erscheint es uns sinnvoll, die Elektromobilität in die bereits bestehenden Produktionsprozesse zu integrieren.“ Das Unternehmen kann damit flexibel auf die Nachfrage nach elektrifizierten Modellen reagieren.

Wettbewerbsvorsprung durch Inhouse-Know-how

Der Hochvoltspeicher ist – zusammen mit dem E-Motor – zentraler Bestandteil von teil- und vollelektrifizierten Fahrzeugen. Durch die Inhouse-Produktion hat die BMW Group einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, indem sie sich Know-how bei neuen Technologien sichert, wichtige Systemkompetenz hinzu gewinnt und Kostenvorteile nutzen kann. Bereits heute produziert das Unternehmen an zehn Standorten weltweit elektrifizierte Fahrzeuge. Die dafür benötigten Hochvoltspeicher kommen aus den BMW

Presse-Information
Datum 24. Oktober 2017
Thema BMW Brilliance Automotive eröffnet Batteriefabrik in Shenyang
Seite 2

Group Werken in Dingolfing, Spartanburg und nun auch Shenyang. Dabei übernimmt das Werk Dingolfing als Kompetenzzentrum für E-Antriebssysteme innerhalb des Netzwerks eine führende Rolle.

Von der Zelle zum Hochvoltpeicher

Die Fertigung der Hochvoltpeicher gliedert sich in zwei Produktionsabschnitte. In einem hochautomatisierten Verfahren werden zunächst die angelieferten, taschenbuchgroßen Lithium-Ionen-Zellen geprüft und anschließend zu einer größeren Einheit, den sogenannten Batteriemodulen, zusammengefügt.

Danach werden die Batteriemodule gemeinsam mit den Anschlüssen, Steuergeräten und Kühlaggregaten in ein Aluminiumgehäuse montiert. Die Größe und Form des Aluminiumgehäuses sowie die Anzahl der verwendeten Batteriemodule ist je nach Fahrzeugvariante unterschiedlich. So entsteht ein optimal angepasster „Batteriepack“, beziehungsweise Hochvoltpeicher.

Diese Kombination aus standardisierten Batteriemodulen und an das Fahrzeug flexibel angepassten Gehäusen hat mehrere Vorteile: zum einen stellt sie in der Produktion von Hochvoltspeichern einheitliche Eigenschaften und Qualitätsstandards sicher. Gleichzeitig ist der modulare Aufbau der Hochvoltpeicher die Basis für verschiedenste E-Antriebsvarianten. Und nicht zuletzt schafft dieses Baukastenprinzip die Voraussetzung dafür, schnell auf die Kundennachfrage reagieren zu können und Kostenvorteile zu nutzen.

BMW Group führender Hersteller von elektrifizierten Fahrzeugen weltweit

Seit Beginn dieses Jahres bis Ende September hat die BMW Group weltweit insgesamt 68.687 BMW i, BMW iPerformance und elektrifizierte MINI Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert – eine Zunahme um 64,2%. Mit aktuell neun elektrifizierten Automobilen gehört die BMW Group zu den führenden Anbietern weltweit. Bis Jahresende will das Unternehmen weltweit 100.000 elektrifizierte Fahrzeuge absetzen.

Presse-Information

Datum

24. Oktober 2017

Thema

BMW Brilliance Automotive eröffnet Batteriefabrik in Shenyang

Seite

3

Der Produktionsstandort Shenyang

Der Standort Shenyang mit den Automobilwerken Dadong und Tiexi sowie einem Motorenwerk mit Leichtmetallgießerei nimmt eine wichtige Rolle innerhalb des weltweiten Produktionsnetzwerks der BMW Group ein. Er ist Teil der Strategie eines global ausgewogenen Wachstums mit Produktionskapazitäten in den jeweiligen regionalen Märkten.

Der BBA Produktionsstandort Shenyang produziert ausschließlich für den chinesischen Markt. Das Werk Dadong im Nord-Osten Shenyangs startete 2003 mit der Produktion und baut aktuell die BMW 5er Langversion. Künftig wird dort auch die Plug-In Hybrid-Variante des BMW 5er sowie der neue BMW X3 produziert. Das 2012 zusätzlich in Betrieb genommene Werk Tiexi im Westen der Stadt produziert die BMW X1 Langversion (inklusive einer Plug-In Hybrid-Variante), die BMW 1er Limousine, den BMW 2er Active Tourer, die BMW 3er Langversion und die BMW 3er Limousine. Das im Jahr 2016 eröffnete Motorenwerk produziert die jüngste Generation der BMW TwinPower Turbo 3- und 4-Zylinder-Ottomotoren.

Das Joint Venture BMW Brilliance Automotive

Das Joint Venture BMW Brilliance Automotive wurde 2003 gegründet und umfasst die Produktion und den Vertrieb von BMW Automobilen in China sowie lokale Entwicklungsaufgaben. Im Joint Venture sind über 16.000 Mitarbeiter beschäftigt. Das BBA Lieferantennetzwerk umfasst rund 350 lokale Zulieferer.

2014 haben die BMW Group und Brilliance China Automotive Holdings Ltd. den Vertrag für ihr Joint Venture vorzeitig – vier Jahre vor dem Ende des laufenden Vertrages – verlängert und so die Grundlage für eine Vertiefung der bestehenden erfolgreichen Zusammenarbeit geschaffen. Die Vertragsverlängerung gilt für zehn Jahre (von 2018 bis 2028).

Datum 24. Oktober 2017
Thema BMW Brilliance Automotive eröffnet Batteriefabrik in Shenyang
Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Sandra Schillmöller, Kommunikation Produktionsnetzwerk, sandra.schillmoeller@bmwgroup.com
Telefon: +49 89 382 12225

Frank Wienstroth, Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk, frank.wienstroth@bmwgroup.com
Telefon: +49 89 382 54459

Internet: www.press.bmw.de
E-Mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Produktionsnetzwerk

Die hohe Kundennachfrage und der Anlauf neuer Modelle haben im Jahr 2016 zu einer sehr guten Auslastung des Produktionsnetzwerks der BMW Group geführt. Mit 2.359.756 produzierten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce gab es einen neuen Höchstwert. Davon waren 2.002.997 Einheiten BMW, 352.580 MINI und 4.179 Rolls-Royce. Die Werke in Deutschland sind mit über einer Million produzierten Fahrzeugen für rund die Hälfte des Volumens verantwortlich.

Mit seiner weltweit einzigartigen Flexibilität ist das BMW Produktionssystem führend und für die Zukunft bestens aufgestellt. Es orientiert sich an der Strategie NUMBER ONE > NEXT und zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Effizienz und robuste Prozesse aus. Die Produktionskompetenz der BMW Group stellt damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar und trägt zur Profitabilität und zum nachhaltigen Erfolg des Unternehmens bei.

Neben der Flexibilität sind Qualität und Reaktionsfähigkeit wesentliche Faktoren des BMW Produktionssystems. Die Digitalisierung, standardisierte Baukästen und eine intelligente Mischbauweise stellen die hohe Kompetenz des Produktionsnetzwerks unter Beweis. Gleichzeitig bietet das Produktionssystem dem Kunden einen sehr hohen Individualisierungsgrad und lässt die Änderung von Kundenwünschen noch bis zu sechs Tage vor Auslieferung zu.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>